

Kulturelle Bildung und Ganzttag: Stand und Perspektiven

Ivo Züchner



Input auf der Online-Fachkonferenz „Modellhaft – Kulturelle Bildung in der
Ganztagsgestaltung“

19.10.2023

Aufbau

1. Zum Stand der Ganztagschulentwicklung
2. Ganzttag – in Kooperation mit außerschulischen Trägern (kultureller Bildung)
3. Herausforderungen und Gelingensbedingungen der Kooperation
4. Ausblick statt Fazit: „*Kulturelle Ganztagschulentwicklung*“?

1. Zum Stand der Ganztagsentwicklung

Unterschiede Grundschulbereich – Sekundarstufe I

*Sekundarstufe I: Haupttypus Ganztagschule in Verantwortung der Schule
Grundschulen: Mind. 3 Typen „rechtsansprucherfüllender Praxis“*

1. Stand Ganztagsausbau im Grundschulbereich

Grobe Unterscheidung in 3 Hauptformen	Differenzierungen
Ganztagsgrundschulen	Ganztagsgrundschulen mit verpflichtender TN für alle (3% aller Grundschulen)
Horte	Ganztagsgrundschulen mit freiwilligen Teilnahme (mit Verpflichtung über die Woche, Halbjahr)
(Grundschulen +) Übermittagsbetreuung	Ganztagsgrundschulen als flexibleres Angebot
	Horte als Teil von Schulen (Thüringen)
	Horte in fester Kooperation mit Schulen (z. B. Sachsen)
	Horte als Partner von Ganztagsgrundschulen
	Übermittagsbetreuungen (schulisch, Elternvereine) als zumeist flexibles Angebot
	...
	...

Dabei: Ganztag im Grundschulbereich ganz überwiegend als freiwilliges Modell

1. Stand Ganztagsausbau im Grundschulbereich

Ganztagschulentwicklung im Grundschulbereich, teilweise als Grundschul-Hort-Kooperation

	Schulen in Ganztagsform			Anteil an allen Schulen		
	2017	2019	2021	2017	2019	2021
Grundschulen	10.413	10.711	11.020	68%	71%	72%

Quelle: Sekretariat der KMK 2023

	Horte			
	2017	2019	2021	2022
Horte (Tageseinrichtungen für Schulkinder) <i>(ohne altersgemischte Tageseinrichtungen)</i>	3.835	3.837	3.873	3.901

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Kinderbetreuung, verschiedene Jahrgänge

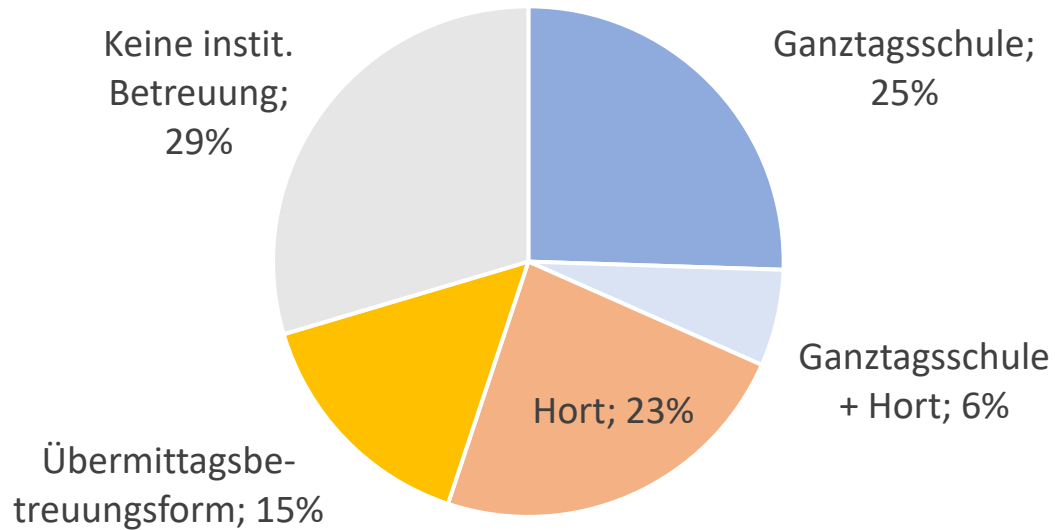
Grundschulen: 87% freiwillige TN GT,
10% für einen Teil verpflichtend TN GT

→ **Ganztag im Grundschulbereich = Wahlmöglichkeit**

1. Stand Ganztagsausbau im Grundschulbereich

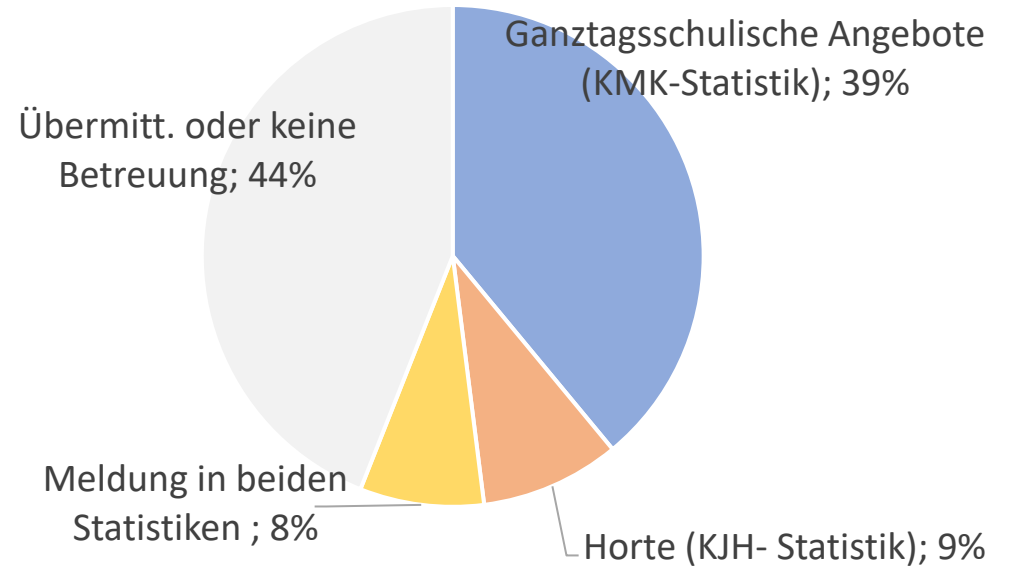
Anteil Kinder in GT- Betreuung im Grundschulalter

A) Aussagen der **Eltern** (Kinderbetreuungsstudie DJI 2020):
Anteil der Grundschulkinder in GT-Betreuung ca.



(Daten: DJI-KIBS 2020; eigene Berechnungen)

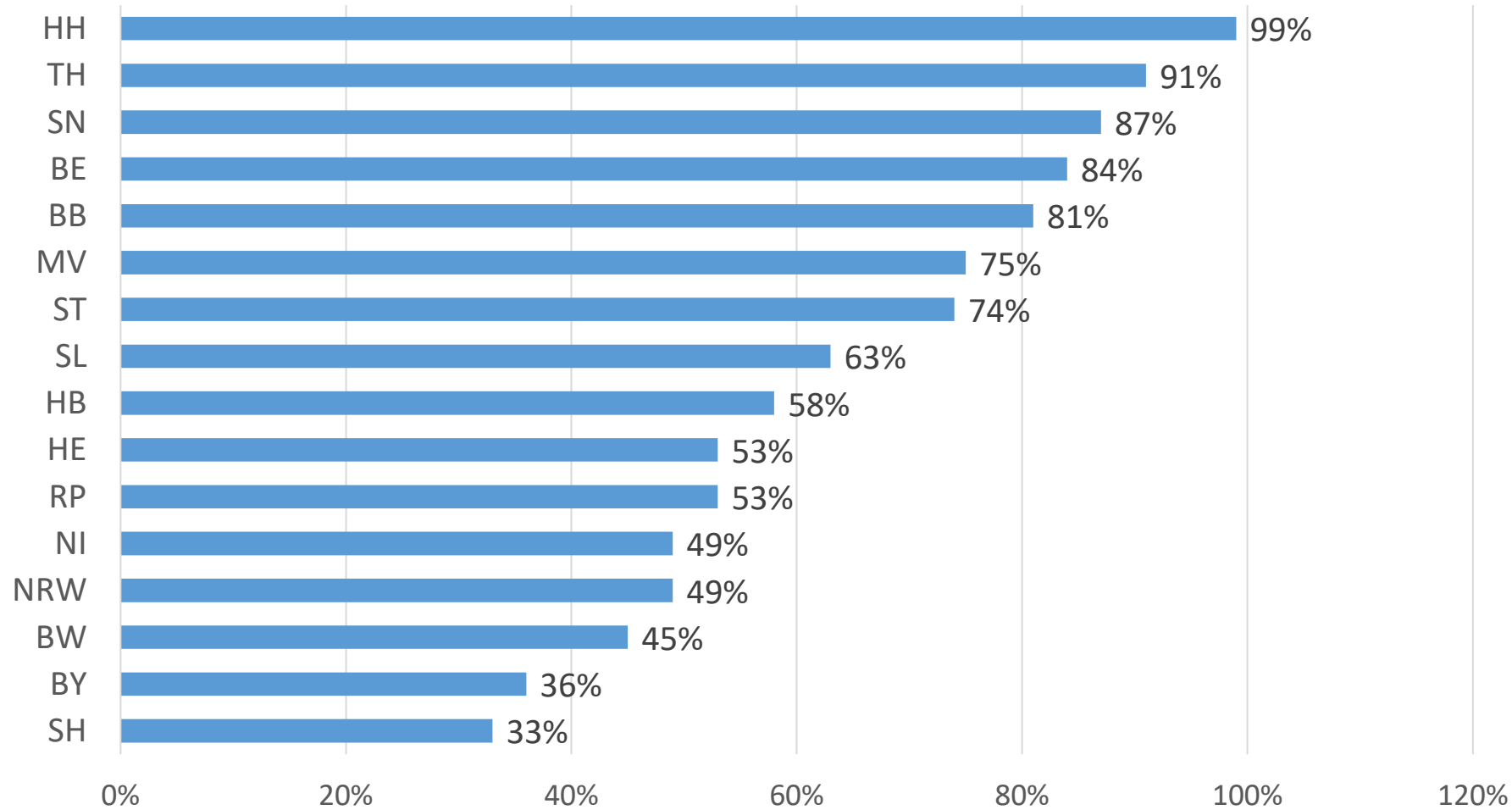
B) Statistiken der **KMK** und der **Kinder- und Jugendhilfe 2021**):
Anteil der Kinder in GT-Betreuung



(vgl. Autorengruppen Bildungsbericht 2022)

1. Stand Ganztagsausbau im Grundschulbereich

Anteil Ganztagsbeteiligung im Grundschulalter nach Ländern

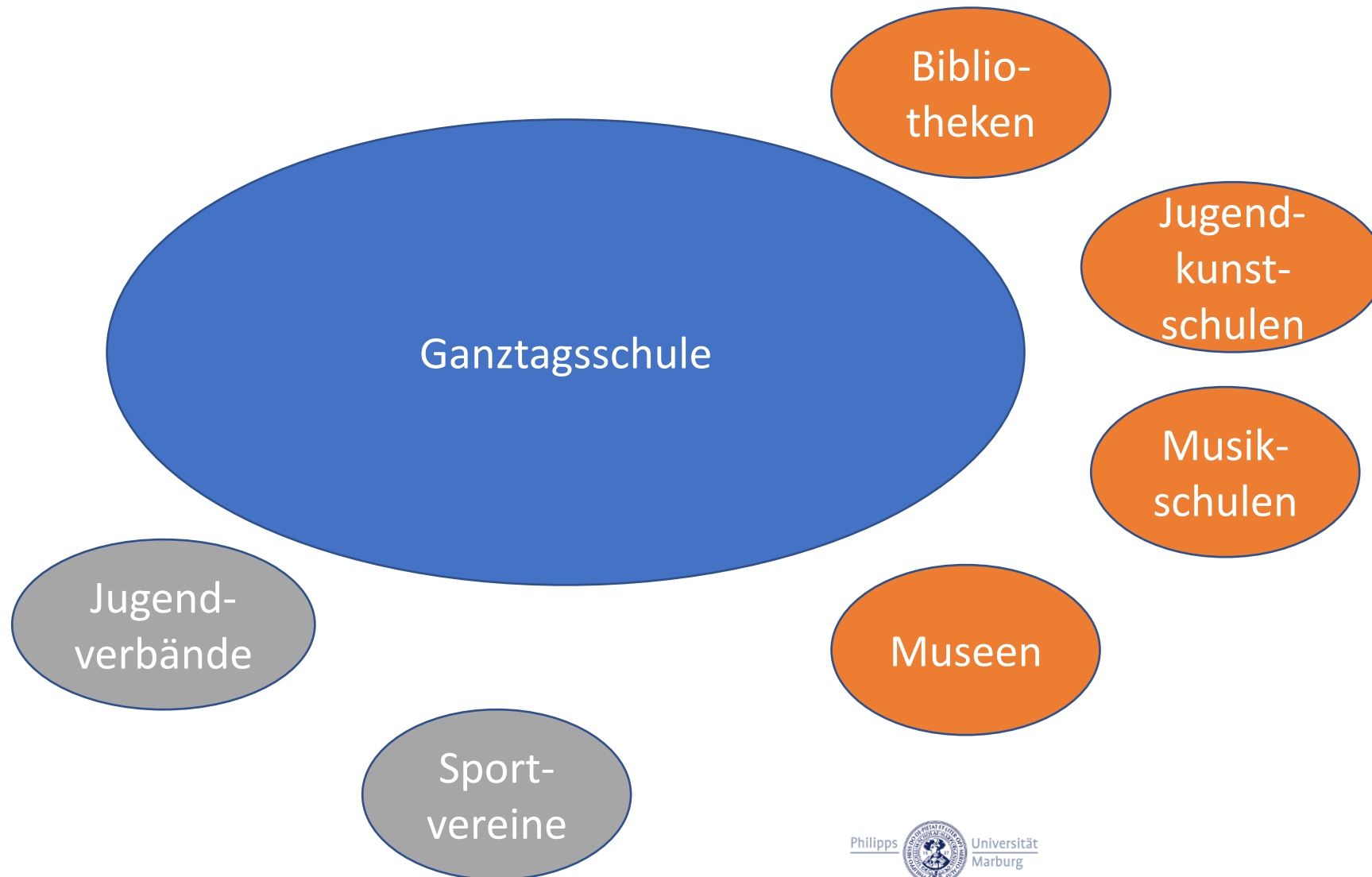


Quelle: Autorengruppen Bildungsbericht 2022, S. 134;
eigene Darstellung

2. Ganzttag - in Kooperation mit außerschulischen Trägern (kultureller Bildung)

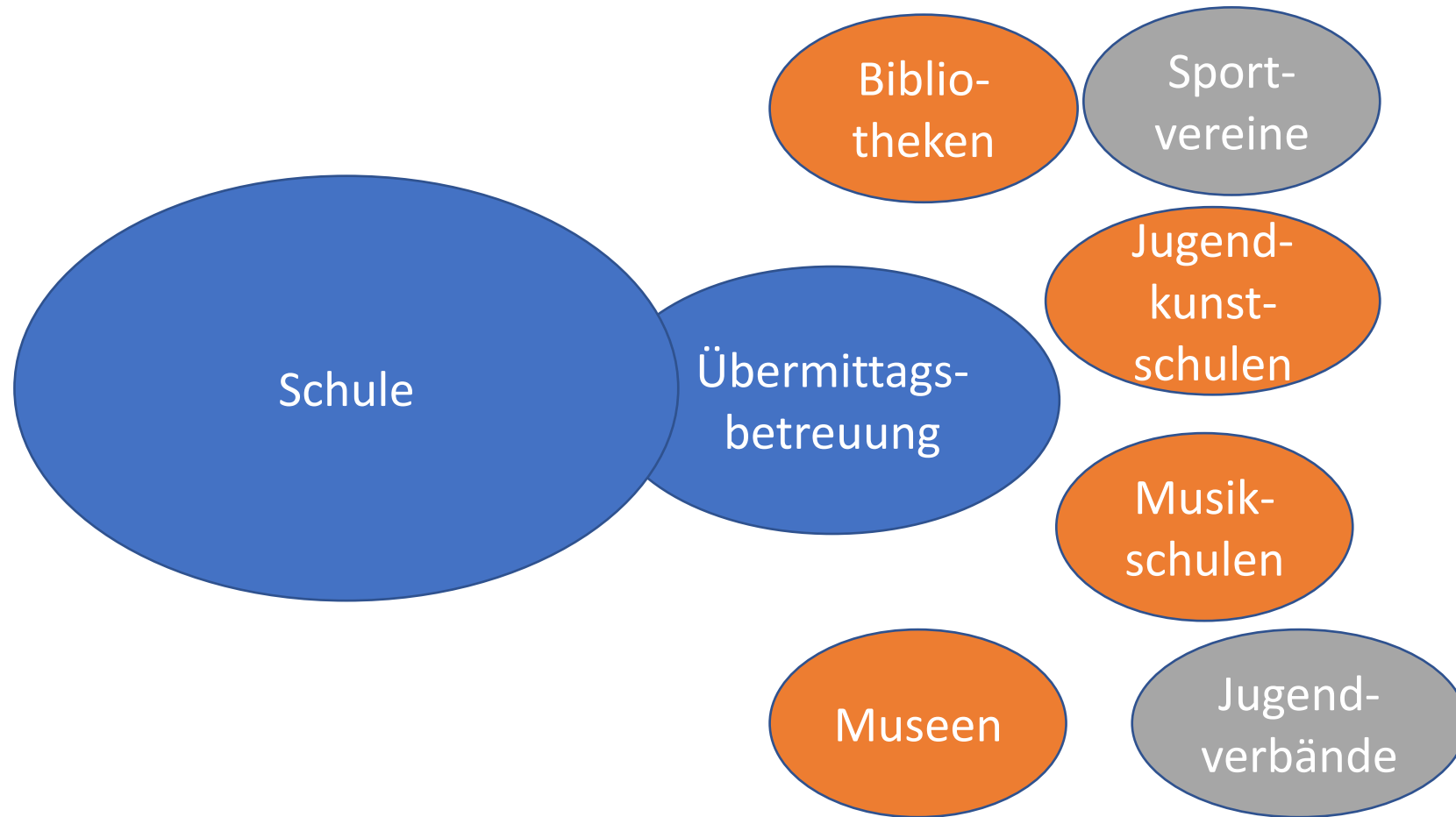
2. Kooperation im Ganztag

Ganztagschule und Kooperationspartner



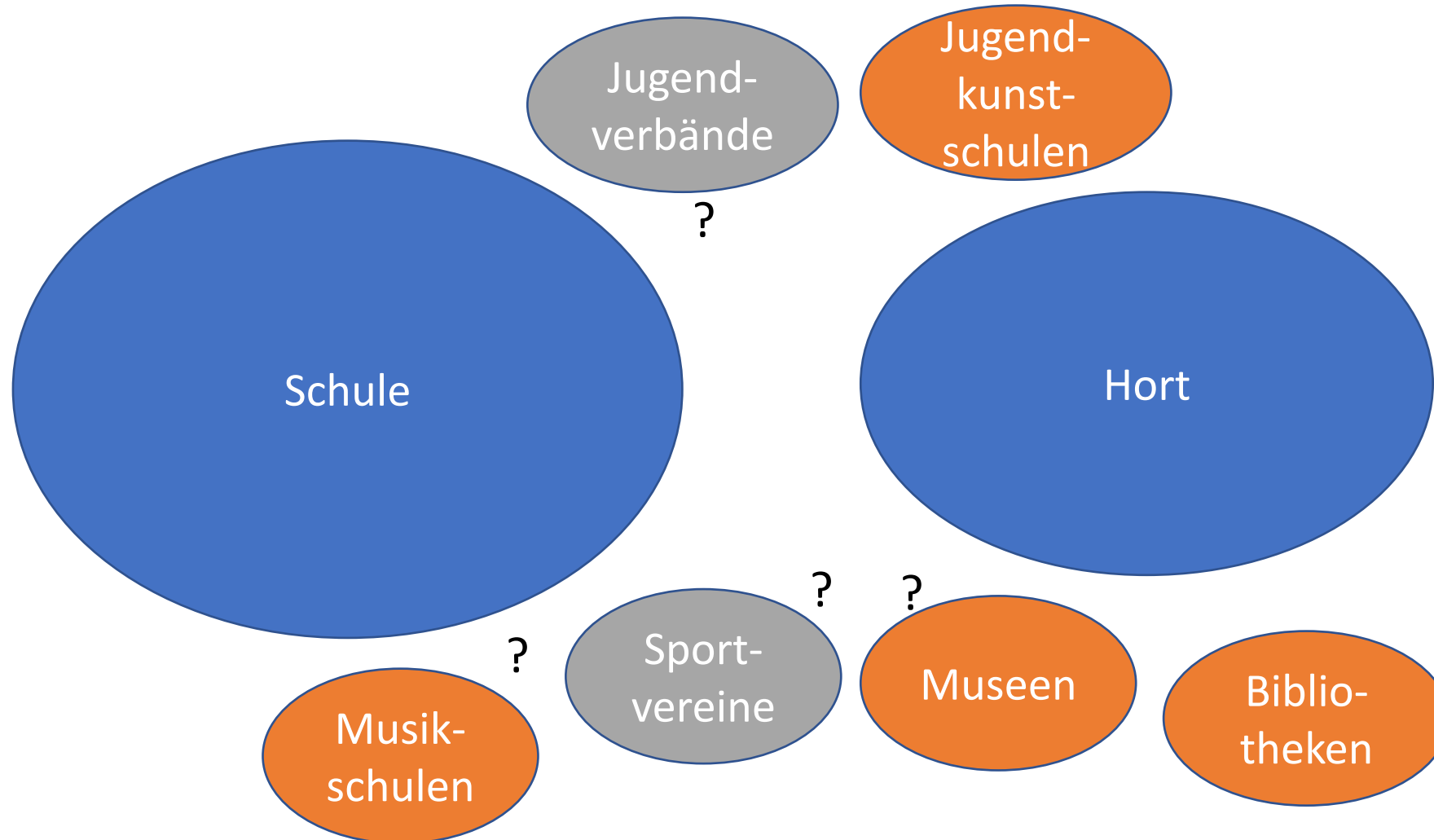
2. Kooperation im Ganztag

„Schule plus“ mit Kooperationspartnern



2. Kooperation im Ganztag

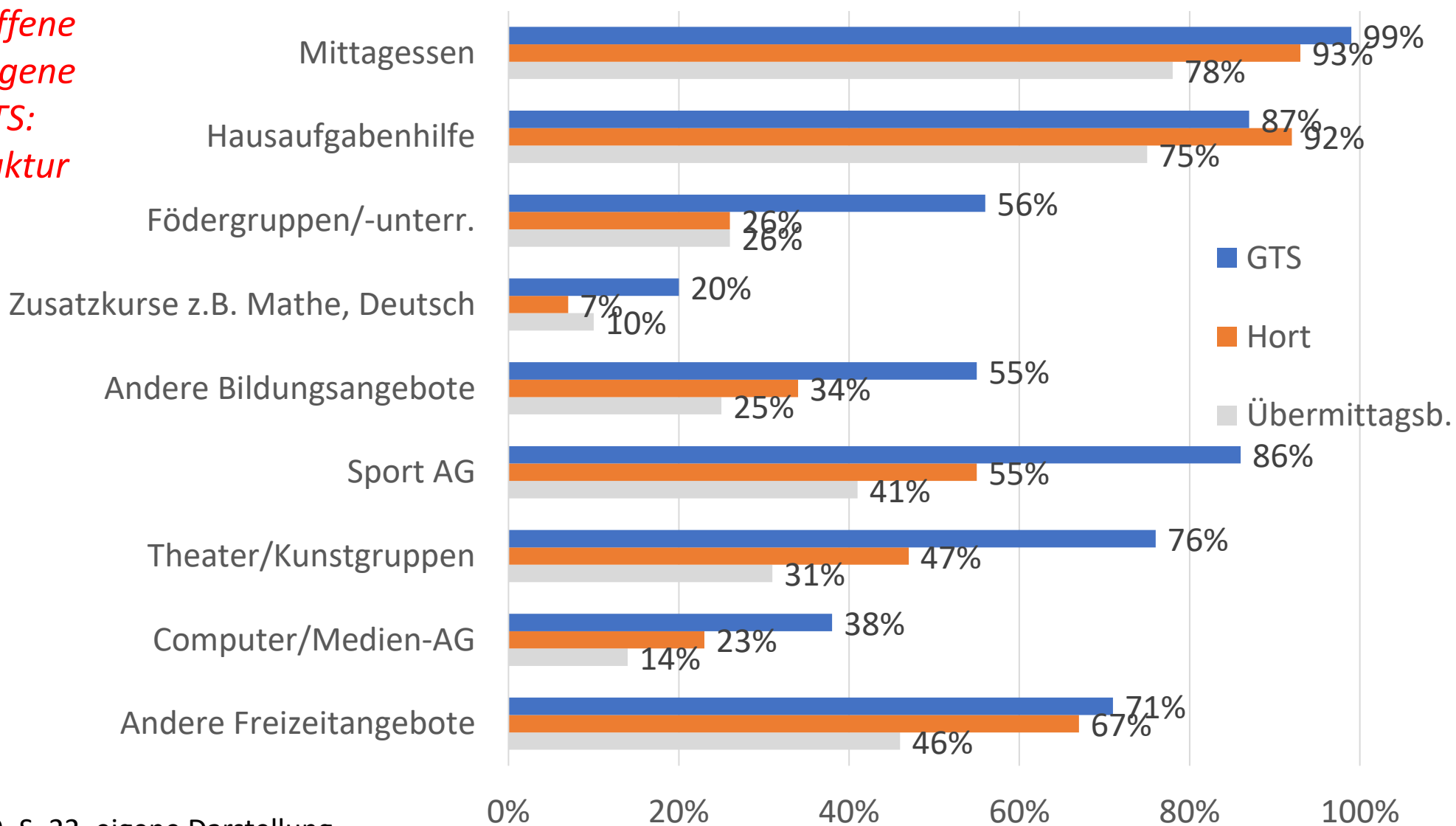
Schule und Hort – und Kooperationen?



2. Kooperation im Ganztag

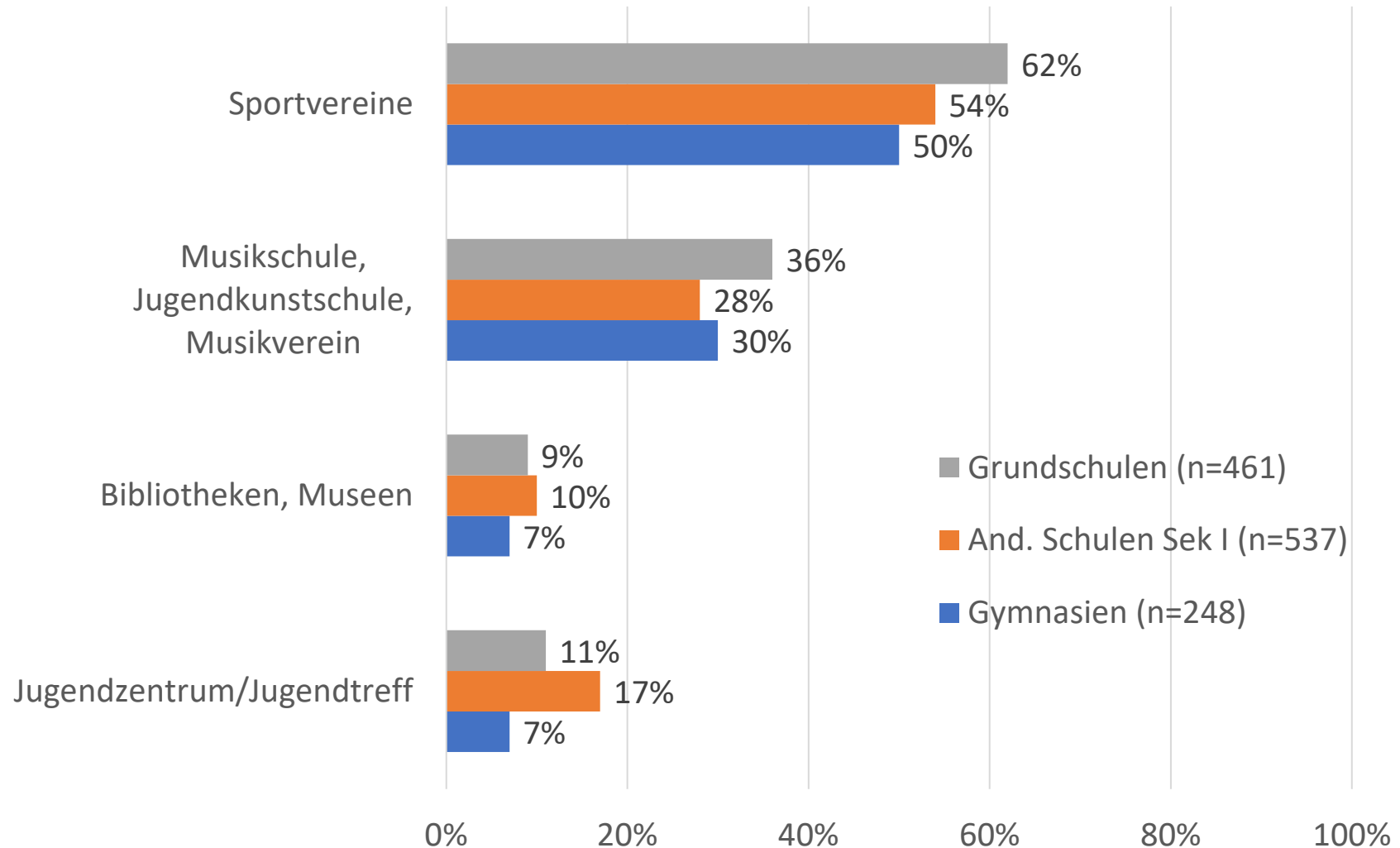
Unterschiede Hort-GTS: Angebote der von Grundschulkindern besuchten Betreuungseinrichtungen (in %)

*Hort: mehr offene
gruppenbezogene
Angebote, GTS:
Angebotsstruktur*



2. Kooperation im Ganztag

Formen der Schule mit außerschulischen Kooperation mit Partnern



3. Herausforderungen und Gelingensbedingungen der Kooperation mit Ganztagschulen

3. Herausforderungen der Kooperation im Ganztag

Formen der Kooperation von Ganztagschulen mit außerschulischen Kooperationspartner:innen

- Träger des Ganztagsbetrieb
- Regelmäßiges Ganztagsangebot in der Schule
- Regelmäßiges Ganztagsangebot in Räumlichkeiten der KP, externen Räumen
- Projektarbeit (unterschiedliche Zeitdauern, unterschiedliche Intensität)
- Projekte eines Trägers, zu denen die Schule „hinzukommt“
- Freiwillig zu nutzendes Angebot des KP in Schulräumen
- Kooperation zur (kulturellen) Schulentwicklung
-

Abstimmung Fachkräfte der Träger/Schulverantwortliche

Finanzierung/Kooperationsvertrag – auch: „wo kommt das Geld her?“

Raumnutzung/
Raumkoordination

Kooperation Fachkräfte der Träger mit Lehrkräfte

Personaleinsatz/
Personalqualifikation auf
Seiten der KP

Koordination mit Eltern

Ziel der Kooperation

Beteiligung an
Schulkonzeptarbeit/an
Schulgremien

Aufsichtspflichten

3. Herausforderungen der Kooperation im Ganztag

Forschungsergebnisse zu Herausforderungen der Kooperation Schule – außerschulische Partner (Arnoldt & Züchner 2020)

Wiederkehrende Problemstellungen in den Kooperationen mit Ganztagsschulen

- Unklare/überzogene Erwartungshaltungen sowohl von Schule als auch von KP
- Wenig gegenseitige Kenntnisse was in Schule sonst/was beim Angebot/Projekt des KP passiert
- Wenig kommunikative Abstimmung, wenig zeitliche Überschneidungen, oft fehlende feste koordinierende Ansprechpartner für Kooperationspartner in Schulen
- Schulräume begrenzt funktional für andere Aktivitäten/begrenzt Schulräume verfügbar
- Funktionalisierung von Kooperationspartner:innen durch Schule
- Fehlende Planungssicherheit für Kooperationspartner
- Hoher Steuerungs- und Verwaltungsaufwand (auch) auf seinen des KPs
- *Begrenzte Veränderung von Bildungsteilhabe*: Auch wenn über Kooperationen im Ganztag mehr Kinder aus ressourcenärmeren Haushalten die Gelegenheit bspw. für Aktivitäten im Rahmen kultureller Bildung bekommen, verändert dieses Bildungsteilhabe nicht insgesamt oder strukturelle/institutionalisierte Bildungsungleichheit
- Kooperationen kommen „unsystematisch“ zustande, Mangel an Informations-/Koordinationsstellen
- Ganztag als freiwilliges Nachmittagsangebot wird eben nicht als Ganztagsbildung gedacht
- Kooperationskonzepte und -entwicklungen meist nur für den „Nachmittag“
- ...

3. Herausforderungen der Kooperation im Ganztag

Gelingensbedingungen für Kooperation im Ganztag aus dem BMBF-Qualitätsdialog (vgl. BMBF 2022)

z.B.

- Schriftliches Konzept zur Zusammenarbeit der Schule mit Partner:innen
- Jeweils schriftliche Kooperationsverträge mit den einzelnen KP
- Klärung Erwartungshaltungen bei der spezifischen Kooperationsvereinbarung
- Regelmäßiger Austausch zwischen Akteur:innen der Schule und der KP in bezahlten Zeitkontingenten
- Raumkonzept für den Ganztag, das Raumnutzung regelt
- gegenseitige Hospitationen der Professionellen
- professions- und institutionenübergreifende Projekte zwischen Schule und KP
- Regelmäßige gemeinsame Treffen/Veranstaltungen aller Akteursgruppen
- Mitwirkung und Stimmrecht der Kooperationspartner in Gremien und Konferenzen
- ...

→ *BKJ Broschüre von 2019: Qualitätsdimensionen für Kooperationen von Kultur und Schule*

3. Herausforderungen einer Kooperation mit Ganztagschulen

Neue Schnittstellen

- Bildungskommunen/kommunales Bildungsmanagement
- Förderprogramme (u.a. ‚Kultur macht stark‘ – Bündnisse für Bildung)
- Regionale Koordinierungsstellen für den Ganzttag
- Ganztagskoordinator:innen an Schulen
- Kultur:agent:innen
- ..

GRETCHENFRAGE(n):

Welche Ziele haben die Akteure bei der Kooperation?

Welches gemeinsame Ziel hat die Kooperation?

4. Ausblick statt Fazit: „Kulturelle Ganztagschulentwicklung“?

Der Schritt weiter? Zwei Perspektiven:

- Ganztagschulentwicklung in Kooperation und mit Kooperationen mit Trägern kultureller Bildung
- Kulturelle (Ganztags)Schulentwicklung

4. Kulturelle (Ganztags)Schulentwicklung?

- Kooperation der kulturellen Bildung mit Ganztagschule wird vermehrt und politisch unterstützt auch in Richtung Weiterentwicklung *der Schule* gedacht
- Verschiedenen Initiativen und Förderprogramme für *Kultureller Schulentwicklung* (Z.B. Kulturschule, Schulen mit kulturellem Profil, Kulturagent:innen (vgl. Kruse 2009; Braun 2022) integrieren entwickeln Schule über Kooperationen Trägern und Akteur:innen kultureller Bildung weiter
- → Weiterentwicklung von Schulkultur, Schulhalten, Schulalltag und Zugänge zum Lernens weit über Kooperationsangebote hinaus
- Kulturelle Schulentwicklung auch als neuer Zugang zur Frage von sozialer Teilhabe durch neue neue Lernformen und eine sich wandelnde Schule

Idee der Kulturellen Schulentwicklung

Education in the arts ⇒ Ziel: Ausbildung künstlerischer Kompetenzen

Education through the arts ⇒ Ziel: Soziales und kognitives Lernen durch die Künste in allen Fächern

Education for the arts ⇒ Ziel: Reflektierte Teilhabe an der Rezeption von Kunst und Kultur

School change by the arts ⇒ Ziel: Schulentwicklung durch Kunst und Kultur.

(Stecher & Abs 2011; Braun 2017)

Literatur

- Arnoldt, B. & I. Züchner (2020) Kooperationsbeziehungen in Ganztagsschulen In P. Bollweg et al. (Hrsg.), Handbuch Ganztagsbildung, Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2022). Nationaler Bildungsbericht. Bielefeld: Bertelsmann.
- Braun, T. (2017). Kulturschule und Schulkultur Raum schaffen für ästhetisches Lernen. In BKj (Hrsg.), Kulturelle Schulentwicklung.
- Braun, T. (2022). Zur Theorie der Kulturschule. Weinheim: Beltz.
- DJI KIBS: Kinderbetreuungsstudie (2020).
- Sekretariat der KMK (2023). Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform. Berlin: KMK.